

Schruns Kapell – St. Gallenkirch



Innerkapellalpe

Von der Bergstation der Hochjochbahn (1874 m) aus erreichen wir bald das erste Ziel, die Innerkapellalpe. Diese Sennalpe liegt hoch über dem Silbertal in einer breiten Senke. Das Butterfass wird hier mittels Wasserrad angetrieben und Wasser kühlt auch den Milchkeller. Der folgende Anstieg zur Wormser Hütte (2305 m), dem höchsten Punkt unsere Wanderung, ist teilweise steil. Er führt aber an zwei Naturjuwelen vorbei, dem Schwarzsee und dem Herzsee. Von der Wormser Hütte aus gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder wandern wir über das Kreuzjoch oder gemütlicher unterhalb vorbei ins Algebiet der Grasjoch- und Zamangalpe. Erstere ist eine Galtalpe, die mit der Sennalpe Zamang durch einen Güterweg verbunden ist. Von der Alpe mit dem grandiosen Ausblick auf Silvretta und Rätikon geht es jetzt steil zum Maisäb Tanafreida und nach St. Gallenkirch (878 m) hinunter. Mit dem Bus fährt man zurück nach Schruns. Für diese Wanderung ist eine gute Kondition erforderlich.

Wegverlauf:

Schruns, Bergstation Hochjochbahn – Innerkapellalpe – Schwarzsee – Wormser Hütte – Kreuzjoch – Grasjochalpe – Zamangalpe – Maisäb Tanafreida – St. Gallenkirch

Innerkapellalpe 1662 m

Alpbetrieb: ca. 15.6. – 8.9. **Alptiere:** 36 Kühe, 29 Jungvieh, Schweine

Produkte/Angebot: Alpbutter, Buttermilch, Sauerkäse, Getränke

Besonderes: 1 x wöchentlich Sennereibesichtigung

Zamangalpe 1859 m

Alpbetrieb: Mitte Juni – Anf. Sept. **Alptiere:** 54 Kühe, Schweine

Produkte/Angebot: Milch, Alpbutter, Buttermilch, Sauerkäse, Getränke

Grasjochalpe (Furklaalpe) 1975 m

Alpbetrieb: Anf. Juli – Ende August **Alptiere:** 156 Jungvieh

Produkte/Angebot: Getränke



Ausgangspunkt – Endpunkt:

Schruns Hochjochbahn – St. Gallenkirch mit dem Bus zurück

Bus: Nr. 85 (Bludenz – Partenen) oder bis Schruns mit der Montafonerbahn

Gehzeit: 6 Stunden

Höhenmeter:

Auf: 640 m / Ab: 1640 m